



SWISSEducation

Prof. Dr. Margrit Stamm

**Professorin em. für Erziehungswissenschaft der
Universität Fribourg**

Institut für Bildungsfragen Schweiz

Swiss Institute for Educational Issues

Neuengasse 8

CH-3011 Bern

031 311 69 69 / 079 462 92 82

margrit.stamm@unifr.ch

www.margritstamm.ch

<https://twitter.com/MargritStamm>

Artikel in Zeitungen und Zeitschriften

NZZ Bildungsbeilage

Die Angst, ein Querdenker und Streber zu sein. Hochbegabte Kinder in den Volksschulen. Neue Zürcher Zeitung, 25.06.1992, 7.

Lesefähig - ohne eine einzige Schulstunde. Aargauische Frühleser-Studie als Lanze für Schulreform. Neue Zürcher Zeitung, 28.01.1993, 61.

Quality can always be better. Selbstevaluation als Entwicklungsperspektive. Neue Zürcher Zeitung, 28.09.1994, 87.

Mogelspiele in den Schulstuben. Ein kritischer Blick auf die Qualität der Unterrichtsführung. Neue Zürcher Zeitung, 7.03.1996, 77.

Begabtenförderung. Ein schulpolitischer Hochseilakt. Neue Zürcher Zeitung, 19. Juni 1997, 71.

Die Qualitäten der Qualitätssicherung. Wie Effizienz an Fachhochschulen gemessen wird. In: Neue Zürcher Zeitung, 28.01.1999, 73.

Lehrerschaft zum Rapport?! Wenn Schüler Noten erteilen. Neue Zürcher Zeitung, 23. März 2000, 85.

Zur Hochkonjunktur von Hochbegabung. Neue Zürcher Zeitung, 22. Mai 2001, 80.

Brückenbau im Strom der Reformen. Erschwerter Generationenwechsel an den Fachhochschulen. Neue Zürcher Zeitung, 19.03.2002, 75.

Die Früheinschulung verliert ihr Elite-Image. Chancen und Risiken einer Konsequenz nach PISA. NZZ Fokus 2003: Achtung Kinder (S. 41-42). Zürich: NZZ Verlag.

Hochbegabt und ‚nur‘ Lehrling? Neue Zürcher Zeitung, Zeitfragen, 3./4.07.2004, 73.

Für die Schule, nicht fürs Leben lernen wir. Der Einfluss von Schulerfolg auf die Karriere. Neue Zürcher Zeitung, 11.05.2004, 61.

Schulschwänzen - Phänomen zwischen Hilflosigkeit und Tabu. Neue Zürcher Zeitung, 18.01.2005, 57.

Störfall Jugendarbeitslosigkeit. Psychosoziale Momentaufnahme einer geprellten Generation. Neue Zürcher Zeitung, 21.06.2005, 57.

Die Schweiz - ein Volk von Minderleistern? Strategien im Umgang mit unausgeschöpftem intellektuellem Potenzial. NZZ, 26. September 2006, 71.

Null Bock auf Schule. Neue Zürcher Zeitung, Zeitfragen, 16./17. 12.2006, S. 73.

Geboren, geschöppelt – und dann gebildet? Neue Zürcher Zeitung, B1, 18. Juni 2007.

Vorschulkinder im Treibhaus. Gedanken zur frühen Fördereuphorie der Eltern. Neue Zürcher Zeitung, NZZ, Bildungsbeilage, 14. 01.2008, 31.

Kluge Köpfe und goldene Hände für die Praxis. Gibb intern, August 2008, 32-36.

Schulpflicht ohne Schulreife. Die frühere Einschulung ist nicht für jedes Kind das richtige Rezept. NZZ, Bildungsbeilage, Nr. 209 2008.

Die neuen Väter. Warum die Mutter als emotionale Bezugsperson für das Kind nicht mehr die alleinige Hauptrolle spielt. NZZ, 230, 5.10.2009, 38.

Schulabbruch – Zeugnis des Scheiterns? NZZ, 08.02.2010, 38.

Grosser Bildungshunger bei den Herbstzeitlosen». NZZ, 30.03.2010, 38.

Die Magie der Frühförderung. Neue Zürcher Zeitung, 24.01.2011, 40.

Die Tyrranei der Elternliebe. Warum Überbehütung den Kindern, den Eltern, der Schule und der Gesellschaft schadet. NZZ, Bildung und Gesellschaft, 13.02.2012, 38.

Aargauer Zeitung

Bildung für die Kleinsten? Aargauer Zeitung, 7.01.2004, 2.

Kindergarten als Schule? Es braucht eine Debatte um die kindliche Bildungsförderung. Aargauerzeitung, 8.08.2009, 2.

Können Eltern ihre Kinder zu sehr lieben? Aargauer Zeitung, 12.02.2010, 2.

Stamm, M. (2011a). Plädoyer für praktische Intelligenz. Aargauer Zeitung, 20.01.2011, 2.

Kanti-Boom und Lehrlingsmangel. Aargauer Zeitung, 30.07.2011, 2.

Neue Talente im späteren Alter. Aargauer Zeitung, 21.01.2012, 2.

Mehr Bauchgefühl in der Schule, Aargauer Zeitung, 10.08.2012, 2.

NZZ am Sonntag

Das Wichtigste ist die Lust, Mutter und Vater zu sein. NZZ am Sonntag, 21.09.2008, 23.

Unsere Sprösslinge werden durch die Kindheit gehetzt. NZZ am Sonntag, 13.09.2009, 17.

Sonntagszeitung

Elite muss für alle möglich sein. Sonntagszeitung, Beilage Karriere, 29.04.2007, 119.

Panorama

Hoch begabte Jugendliche in der beruflichen Bildung. Panorama 2/2005, 25.

Wer sind die Besten in der Berufsbildung? Panorama, 3/2006, 17-18.

Esprit vif et mains habiles. Les surdoués dans la formation professionnelle. Panorama, 2/2007, 4-6.

Ein kluger Kopf allein reicht nicht. Panorama, 3/2009, 19-20.

Les migrants sont aussi présents au sommet de la hierarchie. Panorama, 2, 2011, 14-15.

Un regard scientifique sur la pratique de la formation. La leading house "Qualité de la formation professionnelle" cherche à mettre en lien les éléments scientifiques avec la pratique quotidienne de la profession. Panorama, 4, 2011, 14-15.

Diverse

Bildung für die Kleinsten. Basler Schulblatt, 2, 2005, 4-5.

Schulschwänzer. Die Academia Zeitung, 19. Oktober 2005, 1-2.

Schulschwänzen - ein unterschätztes Phänomen? Universitas, Dezember-Ausgabe, 36-37.

Praktische Intelligenz und Expertise. Handelszeitung, 13.07., 2011, 25.

Zur Tragik des perfekten Kindes. 4bis8, 2011, 17-19.

Bildung für die Kleinsten. Churer Schulblatt, 5, 2005, 16-17.

Kluge Köpfe und goldene Hände – Hochbegabte in der Berufsbildung. Schulblatt des Kantons Zürich, 3, 40-43.

Die Zukunft verlieren? Schulabbrecher in unserem Bildungssystem. Gilde Rundbrief, 2/2007, 35-50.

Geboren, geschöppelt, gebildet? KITAS Journal, 5/2007, 14-17.

Vorurteile abbauen – Potenzial behutsam nutzen. Ph-Akzente, 1, 2010, 3-5.

Das Glück fängt in der Familie an. Tagesanzeiger, 15.02.2012, 9.

Talentförderung in der Berufsbildung. Newsletter Qualität, 5, 2012. Bern: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.